

E-Bookisierung

Der Umsatzanteil der E-Books auf dem deutschen Buchmarkt ist in den ersten sechs Monaten des Jahres auf 4,9 Prozent angewachsen. Dies ist zwar deutlich mehr als im Vorjahreszeitraum (4,2 Prozent). Die Wachstumskurve hat sich aber abgeflacht, wie der Börsenverein des Deutschen Buchhandels am Mittwoch in Frankfurt am Main mitteilte. Die Steigerungsrate habe von Januar bis Juli nur noch knapp 13 Prozent betragen. Im Vorjahr seien es fast 70 Prozent gewesen. Stärkste Warengruppe bei E-Books im ersten Halbjahr war die Belletristik mit 82 Prozent Umsatzanteil. Knapp vier Prozent der Bevölkerung ab zehn Jahren – etwa 2,7 Millionen Menschen – kauften ein E-Book. Im vergangenen Jahr lag der Umsatzanteil der digitalen Bücher im Publikumsmarkt (ohne Schul- und Fachbücher) bei 3,9 Prozent. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/227258.e-bookisierung.html>